



Der Klub der Grünen Alternative Brigittenau stellt gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksvertretung in der Bezirksvertretungssitzung am **18. März 2026** folgenden

ANTRAG

Wallensteinstraße: Umsetzung der Wünsche der Anrainer:innen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Planung der Neugestaltung der Wallensteinstraße im Sinne der Ergebnisse der Bürger:innen-Befragung durchzuführen und erste Maßnahmen zur Begrünung und Beschattung zu setzen.

Begründung

Seit vielen Jahren warten die Brigittenauer:innen auf den von der Bezirksvorstehung versprochenen Umbau der Wallensteinstraße. Dazu wurde im April 2024 eine Bürger:innenbeteiligung durchgeführt, an der knapp 1.000 Personen teilnahmen. Das zeigt, den Brigittenauer:innen ist die Wallensteinstraße wichtig.

Bürger:innenbeteiligung ist ein demokratiepolitisches Instrument, das sehr ernst genommen werden muss. In der Brigittenau dürfen fast die Hälfte der Bewohner:innen im wahlberechtigten Alter aufgrund ihrer Staatsbürgerschaft nicht wählen. Daher ist politische Teilhabe umso wichtiger. Wenn die Anliegen der Bürger:innen ernst genommen werden, stärkt das zudem das Vertrauen in die Politik.

Etwa 90 Prozent der Befragten wünschten sich mehr Begrünung und Beschattung, circa 80 Prozent der Anrainer:innen wollten sicheres Radfahren auf der Wallensteinstraße. Um die Antworten der befragten Anrainer:innen ernst zu nehmen, ist es wichtig, den Prozess klimafreundlichen Neugestaltung der Wallensteinstraße zu starten und die Planung durchzuführen.

Falls eine vollständige Umsetzung der Neugestaltung der Wallensteinstraße aufgrund der budgetären Situation der Stadt derzeit nicht möglich ist, sollen zumindest erste Schritte in der Umgestaltung gesetzt werden. Da der vordringlichste Wunsch der Anrainer:innen Begrünung und Beschattung war, sollen erste Umsetzungsmaßnahmen, wie zum Beispiel das Pflanzen von Bäumen, in diesem Bereich gesetzt werden. Bäume spenden Schatten und kühlen die Straße, die in einer Hitzeinsel liegt.

Leichte Sprache

Was steht im Antrag?

Die Menschen in der Brigittenau warten schon lange auf den Umbau der Wallensteinstraße.

Die Bezirksvorstehung hat ihn versprochen.

Im April 2024 gab es eine Befragung.

Fast 1.000 Menschen machten mit.

Fast alle wollen mehr Grün und Schatten.

Viele wollen sicher mit dem Rad fahren.

Die Menschen haben gesprochen.

Jetzt muss die Politik handeln.

Der Bezirk soll den Umbau starten.

Vielleicht ist im Moment nicht genug Geld da.

Dann geht nicht alles auf einmal.

Daher soll man klein anfangen.

Der wichtigste Wunsch ist Grün und Schatten.

Darum soll man zuerst Bäume pflanzen.